

# Schmückt das Fest mit Maien

*f* (-) (-) D/F# G D/G Em/G D/G H Em G/A A *f* D A/D G/D D G D/F# Em D *mf* Em A D A/C#

Melodie: 1 Schmückt das Fest mit Maien, las-set Blumen streu-en, zün-det Op-fer an; denn der Geist der Gna-den hat sich ein-ge-la-den, ma-chet ihm die Bahn!  
2 Trö-ster der Be-trüb-ten, Sie-gel der Ge-lieb-ten, Geist voll Rat und Tat, star-ker Got-tes-fin-ger, Friedens-ü-ber-brin-ger, Licht auf un-serm Pfad:  
3 Laß die Zungen bren-nen, wenn wir Je-sus nen-nen, führ den Geist em-por; gib uns Kraft zu be-ten und vor Gott zu tre-ten, sprich Du selbst uns vor.  
4 Güldner Himmels-re-gen, schüt-te Dei-nen Se-gen auf der Kir-che Feld; las-se Strö-me flie-ßen, die das Land be-gie-ßen, wo Dein Wort hin-fällt,  
5 Gib zu al-len Din-gen Wol-len und Voll-brin-gen, führ uns ein und aus; wohn in uns-rer See-le, un-ser Herz er-wäh-le Dir zum eig-nen Haus;  
6 Hilf das Kreuz uns tra-gen, und in fin-tern Ta-gen sei Du un-ser Licht; trag nach Zions Hü-geln uns mit Glaubens-flü-geln und ver-laß uns nicht,  
7 Laß uns hier in-des-sen nim mermehr ver-ges-sen, dass wir Gott ver-wandt; dem laß uns stets die-nen und im Gu-ten grü-nen als ein frucht-bar Land,

8 1 Schmückt das Fest mit Maien, las-set Blumen streu-en, zün-det Op-fer an; denn der Geist der Gna-den hat sich ein-ge-la-den, ma-chet ihm die Bahn!  
2 Trö-ster der Be-trüb-ten, Sie-gel der Ge-lieb-ten, Geist voll Rat und Tat, star-ker Got-tes-fin-ger, Friedens-ü-ber-brin-ger, Licht auf un-serm Pfad:  
3 Laß die Zungen bren-nen, wenn wir Je-sus nen-nen, führ den Geist em-por; gib uns Kraft zu be-ten und vor Gott zu tre-ten, sprich Du selbst uns vor.  
4 Güldner Himmels-re-gen, schüt-te Dei-nen Se-gen auf der Kir-che Feld; las-se Strö-me flie-ßen, die das Land be-gie-ßen, wo Dein Wort hin-fällt,  
5 Gib zu al-len Din-gen Wol-len und Voll-brin-gen, führ uns ein und aus; wohn in uns-rer See-le, un-ser Herz er-wäh-le Dir zum eig-nen Haus;  
6 Hilf das Kreuz uns tra-gen, und in fin-tern Ta-gen sei Du un-ser Licht; trag nach Zions Hü-geln uns mit Glaubens-flü-geln und ver-laß uns nicht,  
7 Laß uns hier in-des-sen nim mermehr ver-ges-sen, dass wir Gott ver-wandt; dem laß uns stets die-nen und im Gu-ten grü-nen als ein frucht-bar Land,

*p* *f* *mf*

Hm D/F# G Asus4 D G F#m Em7 G/A A6 G Em A D

Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kummer stil - len.  
 gib uns Kraft und Le-benssaft, laß uns Dei-ne teu-ren Ga - ben zur Ge-nü - ge la - ben.  
 Gib uns Mut, Du höchstes Gut, tröst uns kräf-tig - lich von o - ben bei der Fei-nde To - ben.  
 und ver-leih, dass es ge-deih, hun - dert - fäl - tig Früch-te brin - ge, al - les ihm ge - lin - ge.  
 wer-tes Pfand, mach uns be-kannt, wie wir Je - sus recht er - ken - nen und Gott Va-ter nen - nen.  
 wenn der Tod, die letz - te Not, mit uns will zu Fel - de lie - gen, dass wir fröhlich sie - gen.  
 bis wir dort, Du wer-ter Hort, bei den grün-en Himmels - mai - en, e - wig uns er - freu - en.

Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kummer stil - len.  
 gib uns Kraft und Le-benssaft, laß uns Dei-ne teu-ren Ga - ben zur Ge-nü - ge la - ben.  
 Gib uns Mut, Du höchstes Gut, tröst uns kräf-tig - lich von o - ben bei der Fei-nde To - ben.  
 und ver-leih, dass es ge-deih, hun - dert-fäl - tig Früch-te brin - ge, al - les ihm ge - lin - ge.  
 wer-tes Pfand, mach uns be-kannt, wie wir Je - sus recht er - ken - nen und Gott Va-ter nen - nen.  
 wenn der Tod, die letz - te Not, mit uns will zu Fel - de lie - gen, dass wir fröhlich sie - gen.  
 bis wir dort, Du wer-ter Hort, bei den grün-en Himmels - mai - en, e - wig uns er - freu - en.

8 Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kummer stil - len.  
 gib uns Kraft und Le-benssaft, laß uns Dei-ne teu-ren Ga - ben zur Ge-nü - ge la - ben.  
 Gib uns Mut, Du höchstes Gut, tröst uns kräf-tig - lich von o - ben bei der Fei-nde To - ben.  
 und ver-leih, dass es ge-deih, hun - dert-fäl - tig Früch-te brin - ge, al - les ihm ge - lin - ge.  
 wer-tes Pfand, mach uns be-kannt, wie wir Je - sus recht er - ken - nen und Gott Va-ter nen - nen.  
 wenn der Tod, die letz - te Not, mit uns will zu Fel - de lie - gen, dass wir fröhlich sie - gen.  
 bis wir dort, Du wer-ter Hort, bei den grün-en Himmels - mai - en, e - wig uns er - freu - en.

Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kummer stil - len.  
 gib uns Kraft und Le-benssaft, laß uns Dei-ne teu-ren Ga - ben zur Ge-nü - ge la - ben.  
 Gib uns Mut, Du höchstes Gut, tröst uns kräf-tig - lich von o - ben bei der Fei-nde To - ben.  
 und ver-leih, dass es ge-deih, hun - dert-fäl - tig Früch-te brin - ge, al - les ihm ge - lin - ge.  
 wer-tes Pfand, mach uns be-kannt, wie wir Je - sus recht er - ken - nen und Gott Va-ter nen - nen.  
 wenn der Tod, die letz - te Not, mit uns will zu Fel - de lie - gen, dass wir fröhlich sie - gen.  
 bis wir dort, Du wer-ter Hort, bei den grün-en Himmels - mai - en, e - wig uns er - freu - en.